

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

30.03.2014 - 22:35 Uhr

VfR Eintracht bleibt zum Auftakt ungeschlagen

Die Derpart Wobspeeders holen am ersten Doppelspieltag der Badminton-Bundesliga vier Punkte. Die Reserve geht leer aus.

Die Derpart Wobspeeders des VfR Eintracht Nord haben am Samstag zum Saisonauftakt der Speed-Badminton-Bundesliga in Buxtehude vier Punkte geholt. Damit stehen sie nach dem ersten Doppelspieltag auf Platz 3.

Das erste Spiel gegen die SG Buxtehude/Hamburg war bereits nach den drei Herren- und den Dameneinzeln für die Nordstädter entschieden. Vor den abschließenden Doppeln führten die Wobspeeders schon mit 4:0. Am Ende stand ein 5:1-Sieg mit 10:4-Sätzen zu Buche. „Toll, dass es gleich zum Auftakt einen Sieg gab“, sagte Spartenleiter Bjoern Friemelt, „Und das, obwohl wir Robin Joop im Doppel für das Spiel gegen die Elbspeeders geschont hatten.“

Jenes Duell mit den Elbspeeders, die wie die Wolfsburger auch mehrere Nationalspieler in ihren Reihen aufboten, endete schließlich 3:3. Während Joop sein Einzel mit 16:13 und 16:14 gewann, verlor Patricia Arendarski mit 10:16 und 9:16. Die beiden weiteren Herreneinzel endeten wiederum mit Sieg und Niederlage – hier gewann Christoph Kuwert-Behrenz und Sven Kröber verlor in drei Sätzen (13:16; 18:16; 13:16).

So stand es nach den Einzelpartien 2:2 und die Doppel mussten entscheiden. Während das Mixed Katja Müller/Tim Friemelt sich den Hamburger Nationalspielern Greune Kaatz nach zwei Sätzen geschlagen geben mussten, siegten die amtierenden Doppelmeister R. Joop/S. Kröber gegen Pitter/Klemm nach drei Sätzen mit 16:14; 6:16; 16:12. So stand es am Ende 3:3.

Die Zweitvertretung des VfR Eintracht Nord hatte gegen die Elbspeeders unterdessen überhaupt keine Chance und verlor 0:6 (0:12-Sätze). „Das hier nichts zu holen war,

konnte man aber schon vorher erahnen“, so Spartenleiter Friemelt. Auch im zweiten Spiel gegen die SG Buxtehude/Hamburg gab es eine klare Niederlage. „Mit ein bisschen Glück hätte unser Youngster Thilo Auffarth beinahe sein Spiel gewonnen“, so Friemelt. „An der Einstellung hat es bestimmt nicht gelegen.“ r.

<http://www.wolfsburger-nachrichten.de/sport/regionalsport/wolfsburg/vfr-eintracht-bleibt-zum-auftakt-ungeschlagen-id1395709.html>